

Allgemeines / Definition

Leitlinie

Empfehlungen der Fachgesellschaft zur Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen

Herausgeber

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und
Medizinische Onkologie e.V.
Bauhofstr. 12
10117 Berlin

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus

Telefon: +49 (0)30 27 87 60 89 - 0

info@dgho.de

www.dgho.de

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann
Medizinischer Leiter

Quelle

www.onkopedia.com

Die Empfehlungen der DGHO für die Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen entbinden die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Die DGHO übernimmt für Empfehlungen keine Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

1 Was sind Pflegediagnosen?	2
2 Pflegediagnosen dienen.....	2
3 Literatur	2
4 Anschriften der Verfasser	2
5 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten	3

Allgemeines / Definition

Stand: Juni 2017

Erstellung der Leitlinie:

- [Regelwerk](#)
- [Interessenkonflikte](#)

Autoren: Harald Bielitz

1 Was sind Pflegediagnosen?

Pflegediagnosen sind definiert als klinische Beurteilung der Reaktion von Menschen auf aktuelle oder potenzielle Gesundheitsprobleme oder Lebensprozesse [1]. Damit werden Probleme von Patienten beschrieben, welche zum Beispiel durch Krankheiten ausgelöst und durch pflegerisches Handeln beeinflusst werden können. Die Begriffe Pflegediagnosen und Pflegeprobleme werden oft synonym verwendet.

2 Pflegediagnosen dienen

- der Vereinheitlichung der Fachsprache,
- der Beschreibung der durch Pflegeanamnese gewonnenen Informationen,
- der Auswahl geeigneter Pflegeinterventionen und
- als Baustein zu Darstellung pflegerischer Leistung.

Die international bekanntesten Klassifikationen für Pflegediagnosen sind die der North American Nursing Diagnosis Association (NANDA) und die International Classification of Nursing Practice (ICNP).

Häufig festgestellte Pflegeprobleme bei hämatologischen/ onkologischen Patienten sind unter „Pflegediagnosen“ aufgeführt [2].

3 Literatur

1. NANDA International (Hrsg.): *Pflegediagnosen Definitionen und Klassifikation 2009 – 2011*. Recom, Kassel 2010.
2. Speksnijder H T, Mank A P, van Achterberg T: *Nursing Diagnoses (NANDA-I) in Hematology-Oncology: A Delphi-Study*. International Journal of Nursing Terminologies and Classifications Volume 22, No. 2, April-June, 2011

4 Anschriften der Verfasser

Harald Bielitz

BSZ für Gesundheit und Sozialwesen

Karl August Lingner

Maxim-Gorki-Str. 39

01127 Dresden

hbielitz@web.de

5 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten

nach den Regeln der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie und den Empfehlungen der AWMF (Version vom 23. April 2010) und internationalen Empfehlungen